## Wenn Sie in Ihre neue Wohnung eingezogen sind, sollten einige Dinge schnell erledigt werden:

- Schreiben Sie Ihren Namen auf den Briefkasten und die Türklingel Ihrer Wohnung, damit Sie Ihre Post oder Pakete erhalten.
- Melden Sie Ihre neue Wohnadresse beim Bürgeramt an.
- Melden Sie die neue Adresse Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Bank, Ihrer Krankenkasse und allen Stellen, von denen Sie wichtige Post erhalten können.
- Schließen Sie einen Verträg für Strom und (falls vorhanden) Gas ab.

## Eine eigene Wohnung bedeutet auch Verantwortung dafür zu übernehmen

- Lesen Sie die Hausordnung.
- Trennen Sie Ihren Müll. Was in Hannover wie entsorgt wird, können Sie hier nachlesen. Warum Mülltrennung sinnvoll ist, erfahren Sie hier.
- Lüften Sie Ihre Wohnung regelmäßig. So vermeiden Sie die Bildung von gefährlichem Schimmel in Ihrer Wohnung.
- Stellen Sie keine Gegenstände (Schuhe, Schränke, Müllsäcke) im Treppenhaus ab. Im Notfall ist das Treppenhaus Ihr Fluchtweg! Und Fluchtwege müssen immer frei sein.

## Hausordnung

Das Zusammenleben mehrerer Personen in einem Haus erfordert gegenseitige Rücksichtnahme. Die Vermieter*in darf für das Zusammenleben im Haus bestimmte Regeln festlegen. Diese Regeln sind die Hausordnung. Typischen Inhalte der Hausordnung sind:

- Ruhezeiten / Lärmvermeidung
- Müllentsorgung
- Nutzung der Gemeinschaftsflächen wie Garten oder Trockenräume
- Treppenhausreinigung

Ein Beispiel für eine Hausordnung in unterschiedlichen Sprachen finden Sie hier.

## Strom und Gas

Die Stromkosten muss jede*r selbstständig bezahlen. Auch wer sein Geld vom JobCenter erhält, zahlt den Strom selbst. Um die Strom- und Gasversorgung kümmert sich die Vermieter*in in der Regel nicht. Dafür müssen Sie selbst einen Vertrag mit einem Strom-/Gasversorger abschließen. Sie können den Stromanbieter oder Gasversorger frei wählen. Einen Überblick über Anbieter und Preisvergleiche findet man am besten über das unabhängige Energieverbraucherportal. Bei der Anmeldung müssen Sie die Nummer Ihres Stromzählers und dem aktuellen Zählerstand mitteilen. Dasselbe gilt für Gas (wenn es Gas in Ihrer Wohnung gibt).

Kostenlose und unabhängige Beratung rund ums Thema Energie bietet die Verbraucherzentrale Niedersachsen an.

## Sperrmüll / Sondermüll

Müll, der zu groß oder sperrig für die Mülltonne ist, ist „Sperrmüll“. Müll, der nicht in der Mülltonne entsorgt werden darf, wie alte Batterien oder gebrauchte Tonerkassetten, ist „Sondermüll“. Sondermüll und Sperrmüll können auf den Wertstoffhöfen von AHA abgegeben werden.

## Internet

Die Kosten für das Internet muss jede*r selber tragen. Sie werden z.B. nicht vom JobCenter übernommen. Der Internetanbieter kann frei gewählt werden. Beachten Sie, dass Internet-Verträge meist eine Mindestlaufzeit 24 Monate haben. Eine Kündigung vor Ablauf der 24 Monate ist nur in ganz besonderen Fällen möglich.

## Fernsehen

Jeder Haushalt in Deutschland muss den Rundfunkbeitrag bezahlen. Manche können von dieser Pflicht befreit werden. Auf der Seite „Rundfunkbeitrag“ finden Sie mehr Informationen.